

**DEPARTEMENT
GESUNDHEIT UND SOZIALES**

Kantonaler Sozialdienst

Fachstelle Alter und Familie

12.12.2023

Suhr: Bewegungsangebot "Ä Halle wo's fägt"

Kurzbeschreibung ¹

Das Angebot "Ä Halle wo's fägt" verwandelt Turnhallen an Sonntagen des Winterhalbjahres in einen Spiel- und Bewegungsort für Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren. Der Erfolg des Angebots basiert auf freiwilligem Engagement von Müttern und Vätern sowie auf dem Entgegenkommen der Gemeinden, welche ihre Turnhallen öffnen. Im Kanton Aargau findet das Angebot in 35 Gemeinden statt. Schon lange besteht es auch in Suhr, mit einer Kontinuität, die zeigt, wie sich Menschen aus der Bevölkerung für die frühe Gesundheitsförderung einsetzen.

Ausgangslage

Kinder haben immer Lust auf Bewegung, doch laut wissenschaftlichen Studien sind sie im Winter bedeutend inaktiver als im Sommer. Das wirkt sich direkt auf die Entwicklung der körperlichen und psychischen Gesundheit aus. Hier setzt der Verein CHINDaktiv an: Er schuf im Jahr 2005 das Angebot "Ä Halle wo's fägt", um im Winterhalbjahr die Bewegung von Kindern im Vorschulalter zu fördern. Es entstehen in Turnhallen mit einfachen Mitteln temporäre Indoorspielplätze, die allen Familien mit kleinen Kindern zugänglich sind.

Das Angebot startete in Thun BE, worauf sich von überall Eltern meldeten, die es in ihrer Gemeinde durchführen wollten. Die Nachfrage nach neuen Standorten war derart hoch, dass der ehrenamtlich organisierte Verein CHINDaktiv mit dem Wachstum nicht Schritt halten konnte. Heute sind es national insgesamt 112 Standorte.

Seit dem Jahr 2018 führt die Schweizerische Gesundheitsstiftung RADIX die Geschäftsstelle von

CHINDaktiv. RADIX wird hierfür über kantonale Stellen finanziert, im Aargau unterstützt das kantonale Schwerpunktprogramm Bewegung und Ernährung das Angebot "Ä Halle wo's fägt".

Umsetzung des Angebots in der Gemeinde Suhr

In Suhr zeigt sich ein enormes Bedürfnis nach dem Indoorspielplatz. Dank dem freiwilligen Engagement von Eltern und dem grosszügigen Entgegenkommen der Gemeinde findet das Angebot im Winterhalbjahr jeden Sonntag von 09.30 bis 11.30 Uhr in zwei Turnhallen statt (ausser in den Schulferien). Die Gemeinde stellt die Turnhallen und die Geräte unentgeltlich zur Verfügung.

Die Standortleiterin kümmert sich um die Reservation der Turnhallen und insbesondere darum, dass vor Ort an jedem Sonntag die Leitung durch instruierte Eltern gewährleistet ist. In Suhr besteht neben der Standortleiterin ein Team von Müttern und Vätern, die sich für die Hallenleitung abwechseln. Sie sind für den Auf- und Abbau des Parcours mit den Spielstationen, für den Verkauf der Eintrittsbillette und für das Einhalten der Regeln zuständig.

Neue Standortleiterinnen und Standortleiter erhalten von RADIX eine Einführung. Denn der Parcours ist überall in der Schweiz nach dem selben, von Fachpersonen entwickelten Konzept aufgebaut, das die Bewegungsgrundformen abdeckt.

Auch in Suhr werden die Turnhallen jedes Mal auf gleiche Weise eingerichtet. Das hat den grossen Vorteil, dass den Kindern die Geräte und Materialien vertraut sind und sie ihre eigenen Fortschritte gut erleben können.

Herausforderungen

¹ Interview und Text: Pascale Gmür

- Alles auf freiwilliger Basis: Die Kontinuität des Angebots erfordert den zuverlässigen Einsatz mehrerer Freiwilliger. Diese zu finden, ist nicht einfach. Denn viele Familien sind an Sonntagen anderweitig besetzt, und sobald die eigenen Kinder älter als 6 Jahre sind, nehmen auch die Eltern nicht mehr teil und geben ihr Amt als Standort- oder als Hallenleitung ab. Als Wertschätzung der Freiwilligenarbeit erhält das Hallenteam pro Anlass einen Einkaufsgutschein von 40 Franken.
- Stabilität durch Standortleiterin: Von der Standortleiterin hängt das Bestehen des Angebots ab. Sie geht die Verpflichtung ein, "Ä Halle wo's fägt" nach Vorgaben des Vereins CHINDaktiv zu führen. Das grosse Bedürfnis der Familien hat die jetzige Standortleiterin bewogen, sich für diese Aufgabe zu entscheiden, nachdem ihre Vorgängerin zurückgetreten war. Die Standortleiterin von Suhr erhält für ihren Einsatz ein Saisonabo für ihre Familie. Hin und wieder übernimmt sie auch die Hallenleitung, wofür sie den Einkaufsgutschein bekommt.
- Keine Kinderbetreuung: Eltern müssen über das Angebot sorgfältig informiert werden, um zu wissen: Die Kinder kommen in Begleitung der Eltern, die für deren Aufsicht und Sicherheit zuständig sind. Die Halle ist zwar betreut, aber es findet kein angeleitetes Turnen statt. Dennoch ist das Angebot nicht kostenlos, die Eltern bezahlen Eintritt. Die Eintrittsgelder verwendet RADIX für die Einkaufsgutscheine, für Kleinmaterialien und solidarisch für jene Standorte in der Schweiz, die Hallenmieten bezahlen müssen.

Wirkung des Angebots für Kinder und Familien

- Gesundheitsförderung: Bewegung fördert die körperliche und die psychische Gesundheit und bringt Menschen zusammen.
- Aktivitäten in den kälteren Monaten: Der Indoor-spielplatz bietet zwischen Herbst- und Frühlingserien kostengünstige Bewegungsmöglichkeiten, bei denen sich auch die Kleinsten austoben können.

- Niederschwelliger Zugang: Alle Familien mit Kindern im Vorschulalter können vom Angebot profitieren. Der Eintritt kostet 5 Franken pro Kind oder 8 Franken ab zwei Geschwistern. Das Saisonabo ist ebenfalls günstig. Eltern, die beispielsweise eine KulturLegi vorweisen, erhalten für ihre Kinder freien Eintritt.
- Früh das Schulareal kennenlernen: Familien mit kleinen Kindern machen sich auf selbstverständliche Weise mit dem Schulareal vertraut. Das erleichtert Kindern den Schuleintritt, was sich auf die ganze Familie positiv auswirkt.

Wirkung des Angebots für die Gemeinde

- Initiative aus der Bevölkerung unterstützen: Indem die Gemeinde Suhr die beiden Turnhallen und deren Infrastruktur jeweils am Sonntagmorgen kostenlos zur Verfügung stellt, zeigt sie ihre Wertschätzung gegenüber Initiativen, freiwillig engagierten Einwohnerinnen und Einwohnern.
- Gesundheitsförderung: Mit wenig Eigenaufwand (durch den Hausdienst der Schulanlage) ermöglicht die Gemeinde ein Angebot mit grosser Wirkung. Seit vielen Jahren ist "Ä Halle wo's fägt" in Suhr beliebt und trägt zur Gesundheitsförderung in der Gemeinde bei.
- Motivation für freiwilliges Engagement: Mütter, Väter, Familien engagieren sich unentgeltlich für das Angebot der offenen Turnhallen. Es fördert das freiwillige Engagement von Familien in der Wohngemeinde.
- Impulse für das Sozialleben: Sonntags treffen sich Familien mit Kindern im Vorschulalter an einem geschützten Ort und erleben gemeinsam eine unbeschwertere Zeit. Das schafft in der Bevölkerung neue Bekanntschaften und Beziehungen.

Weitere Informationen

Verein CHINDaktiv

Trägerschaft von Ä Halle wo's fägt

www.chindaktiv.ch

Schweizerische Gesundheitsstiftung RADIX

Geschäftsstelle des Vereins CHINDaktiv

www.radix.ch